
Subject: Aw: unbekannte Röhre

Posted by [Radio-aktiv](#) on Thu, 01 Sep 2022 20:30:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Hans-Thomas,

danke für die Info. Das ist durchaus plausibel. Ich freue mich über jeden Hinweis und Emilio bestimmt auch. Bisher haben wir noch keine so direkt vergleichbare Röhre im Internet gefunden. Ich habe schon sehr viel gesucht und Emilio ist Spezialist für Magnetrons. Zuletzt haben wir nach deutschen Radar Störsendern im zweiten Weltkrieg gesucht. Die Überlegung von Emilio war dass diese Bauart (Split Anode) von Magnetrons nicht so stabil geschwungen haben und eine interessante Anwendung eventuell in Störsendern (Jammer) war mit einer gewissen Bandbreite der Schwinungen.

Ich habe zuletzt alte Protokolle im Internet gefunden über die Arbeitsgruppe Rotterdam (AGR).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rotterdam-Ger%C3%A4t>

Nachdem die Deutschen ein Radargerät in Rotterdam aus einem abgestürzten Flugzeug erbeutet hatten 1943 bemerkten sie einen großen Rückstand und Bedarf nach Radartechnik. Ein Störsender sollte entwickelt werden gegen das Rotterdam Radar. Die Arbeitsgruppe wurde gegründet mit Vertretern der damaligen Industrie mit dem passenden Knowhow. Die Protokolle geben einen sehr guten Einblick über die Magnetrons zu der Zeit. Praktisch alle im Mai 1943 vorgeschlagenen Röhren kamen von Telefunken.

<https://www.cdvandt.org/AGR%20Chapter%204.pdf>

Auf den letzten zwei Seiten sind die Röhren aufgelistet.

Die Webseiten mit den Protokollen: https://www.cdvandt.org/agr_protocols.htm

So wie es aussieht wurde die Röhre schon betrieben. Das Röhrensystem hat sich bereits etwas verfärbt. Möglicherweise war die Röhre deshalb schon einmal gesockelt. Vielleicht wurde der Sockel wieder entfernt. Es sind keinerlei Spuren einer Kennzeichnung oder Sockelung an der Röhre zu sehen.

Ich hätte großes Interesse an weiteren Infos zu den Telefunken Magnetrons und auch Prototypen mit verbleichbarem Aufbau. Auch Bilder oder Zeichnungen wären sehr interessant.

Grüße
Karl

In english mit Google Translator übersetzt:

thanks for the information. That is entirely plausible. I'm happy about every hint and I'm sure Emilio is too. So far we have not found such a directly comparable tube on the Internet. I've searched a lot and Emilio is a specialist in magnetrons. Most recently, we searched for German radar jammers in World War II. Emilio's consideration was that this type of magnetron (split anode) did not oscillate as stably and an interesting application was possibly in jammers

with a certain range of oscillations.

I recently found old logs on the internet about the Rotterdam Working Group (AGR).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Rotterdam-Ger%C3%A4t>

After the Germans captured a radar device from a crashed plane in Rotterdam in 1943, they noticed a large need for radar equipment. A jammer should be developed against the Rotterdam Radar. The working group was founded with representatives of the industry at the time who had the right know-how. The logs give a very good insight into the magnetrons at the time. Virtually all tubes proposed in May 1943 came from Telefunken.

<https://www.cdvandt.org/AGR%20Chapter%204.pdf>

The tubes are listed on the last two pages.

The websites with the protocols: https://www.cdvandt.org/agr_protocols.htm

It looks like the tube has already been operated. The tube system has already discolored somewhat. Maybe that's why the tube was already socketed. Perhaps the base was removed again. There are no traces of any marking or socketing on the tube.

I would be very interested in further information about the Telefunken magnetrons and also prototypes with a similar structure. Also pictures or drawings would be very interesting.